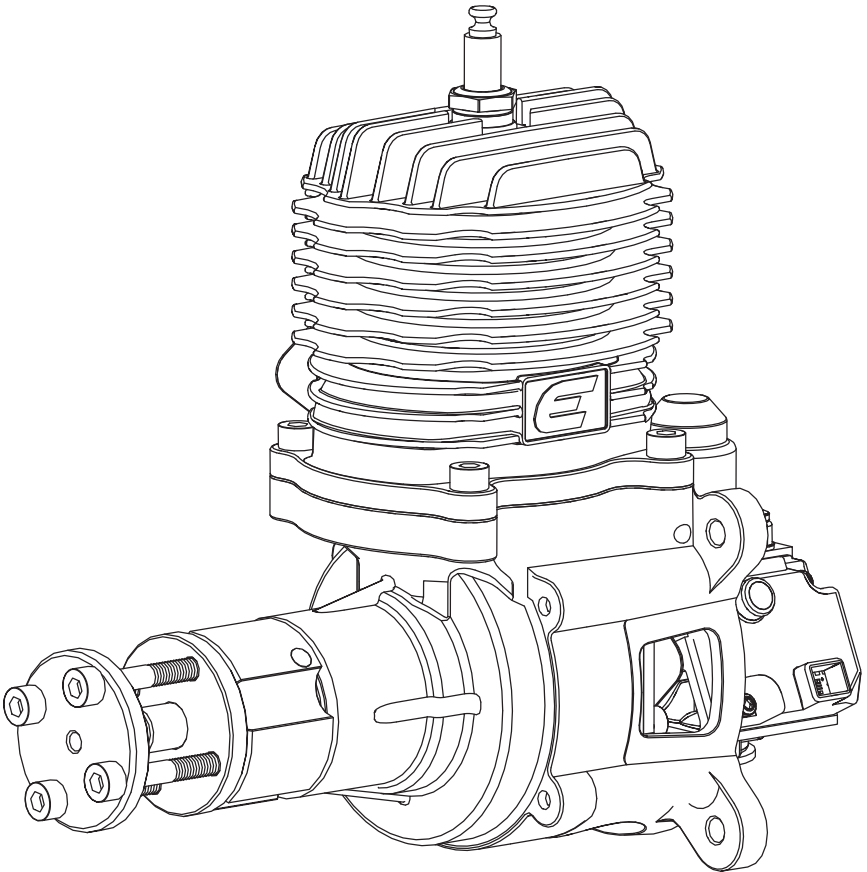




GAS/PETROL

62 GXI

Evolution® Gas Engines



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.



ACHTUNG: Dieses Produkt kann bei dem Betrieb extrem heiß werden was zu Verbrennungen führen kann.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitswarnungen

Modellmotoren haben eine erhebliche Leistung, die bei unsachgemäßer Verwendung eine Gefährdung darstellen kann. Nutzen Sie bei dem Betrieb immer den gesunden Menschenverstand und beachten alle Sicherheitshinweise bei dem Umgang mit dem Motor, oder allen Tätigkeiten in diesem Zusammenhang. Das nicht befolgen der Sicherheitsbestimmungen kann zu ernsthaften Personen- und Sachbeschädigungen führen.

- Stellen Sie immer sicher dass Zuschauer, insbesondere Kinder, mindestens 9,90 Meter entfernt sind wenn Sie den Motor laufen lassen.
- Stellen Sie vor JEDEM Flug sicher, dass der Propeller fest mit der Kurbelwelle verbunden ist und alle Halter/Befestigungen sicher angezogen/befestigt sind. Verwenden Sie zum sichern von Schrauben und Muttern blauen Schraubensicherungslack.
- Halten Sie Kleinteile immer aus der Reichweite von Kindern, da diese verschluckt werden können.
- Sichern Sie immer das Flugzeug bevor Sie den Motor starten.
- Halten Sie immer das Gesicht und den Körper weg vom Propellerkreis wenn Sie den Motor starten oder wenn er läuft.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille beim Starten oder Laufen lassen des Motors.

- Bewahren Sie ihren Kraftstoff immer an einem sicheren Ort weit weg von möglicher Funkenbildung, Hitze oder zündfähigen Stoffen auf.
- Stellen Sie immer sicher, dass das Luftfahrzeug korrekt gesichert ist und sich bei Motorstart nicht bewegen/anrollen kann.
- Führen Sie nach den Einstellungen vor dem Erstflug den Bindevorgang erneut aus.
- Stellen Sie immer sicher dass die Failsafeeinstellung des Gaskanal auf Motor aus/ Leerlaufsteht.
- Führen Sie immer vor dem Flug einen Reichweitentest durch.
- Schließen Sie immer über das Gasgestänge die Drosselklappe um die Luftzufuhr zu stoppen oder nutzen den Zündschalter um den Motor auszuschalten.
- Gebrauchen Sie niemals Ihre Hände, Finger oder andere Körperteile um den Propeller zu stoppen.
- Werfen Sie niemals etwas in den Propeller um ihn zu stoppen.
- Lassen Sie niemals den Motor über losen Untergrund wie Sand oder Kies laufen, damit nicht die Gefahr besteht dass der Motor kleine Teile unkontrolliert hochschleudert.
- Tragen Sie niemals bei dem Betrieb des Modells lose Kleidung oder ein loses Nackenband/ Umhängegurt, da sich diese Teile im Propeller verfangen können.
- Führen Sie niemals bei Betrieb oder Umgang mit dem Motor lose Gegenstände wie Schraubendreher, Stifte, etc.. in Ihren Taschen. Diese könnten in den Propeller fallen.
- Lassen Sie niemals Kraftstoff in Berührung mit Mund oder Augen kommen da dieser giftig ist.
- Lagern Sie Kraftstoff in eindeutig bezeichneten Behältnissen ausserhalb der Reichweite von Kindern.

Sicherheitsrichtlinien

- Montieren Sie den Motor korrekt auf einer geeigneten Werkbank oder einem qualitativ hochwertigen Motorträger.
- Verwenden Sie immer Propeller mit der richtigen Größe und Steigung. Sehen Sie dazu in die Propellerliste in dieser Anleitung.
- Überprüfen Sie immer vor der Montage des Propellers dass dieser einwandfrei gewuchtet ist. Das nichtbeachten könnte zu Motorschäden oder zu Schäden am Flugzeug führen.
- Verwenden Sie immer falls möglich einen Elektrostarter.
- Verwenden Sie keine Propeller die Knicke, Risse, Brüche oder sonstige Beschädigungen aufweisen.
- Lassen Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen laufen. Modellmotoren produzieren giftige Kohlenmonoxid Abgase.
- Lagern Sie Kraftstoff nur in kühlen trockenen Orten. Lassen Sie Kraftstoffbehälter nicht in direkten Kontakt mit Beton kommen, da der Kraftstoff dadurch Feuchtigkeit aufnehmen könnte.
- Entsorgen Sie immer verantwortungsvoll Kraftstoff der durch Kondensation Feuchtigkeit (Wasser) aufgenommen hat.
- Schütten Sie niemals ungebrauchten Kraftstoff aus dem Tank in den Kanister.
- Modifizieren, verändern und reparieren Sie niemals Propeller.
- Hantieren Sie nicht mit Modellmotoren, Schalldämpfern, Auspuffen oder Resorohren bis diese vollständig abgekühlt sind. Diese können bei Betrieb extrem heiß werden.

Einleitung

Wir möchten uns für den Kauf des neuen Evolution 62 GXC Motor bei Ihnen recht herzlich bedanken. Als erster RC Verbrenner ist dieser Motor mit einer Einspritzanlage ausgestattet. So sind die Zeiten aufwändiger Vergasernadeleinstellungen endgültig vorbei und Sie haben deutlich mehr Zeit sich um die wichtigeren Dinge wie das Fliegen zu kümmern. Die Montage des des 62GXI ist dank der kompakten Abmessungen in seiner Klasse einfach. So entsprechen der Propeller, Schalldämpfer und Halter der beliebten 50cc und 60cc Klasse Motoren und passen in diese Rümpe wie angegossen.

Das Design des 62cc GXI Benzinmotors

Basierend auf den Erfahrungen unserer modernen bewährten und erfolgreichen Small Block Reihe definiert der 62GXI wichtige Werte wie Zuverlässigkeit und einfache Bedienung neu.

- Schritt 1 Von Grund auf neu konstruiert wurde dieser Motor als bedienfreundliches Kraftpaket für 50-60cc Flugzeuge. Wichtige Ziele in der Entwicklung waren damit: Leistung, Zuverlässigkeit und einfache Bedienung.
- Schritt 2 Die Konstruktion der Einspritzanlage. Einspritzanlagen wurden bis dahin noch nicht für den Modellbau verwendet, obwohl obwohl Sie lange Standard bei anderen Anwendungen sind. Diese moderne Technologie auch bei RC Motoren zur Verfügung zu stellen schafft mehr Zeit für das Fliegen und weniger Aufwand.
- Schritt 3 Zur Konstruktion gehört ebenfalls ein passender Schalldämpfer.
- Schritt 4 Sinnvolles und erprobtes Zubehör rundet das Sortiment dieses neues Motors ab.

- Die Konstruktion und Zuverlässigkeit der Kraftstoffförderung zur Einspritzanlage ist in sehr wichtiger Punkt. Mikroskopisch kleine Verschmutzungen können diese beschädigen. Das Kunststofffiltersegment im Tankpendel (EVOA129) ist hier vorgeschaltet, damit es Verschmutzungsbedingt zu keinen Problemen kommt. Dieser Filter muß zwingend verwendet werden.
- Das Gleiche gilt für Luftblasen die vom Tank kommen oder durch ein kleines Leck im Kraftstoffschlauch verursacht wurden. Sie sind nicht akzeptabel und der Filter und Schlauch sorgen dafür, dass keine Luftblasen in das System gelangen.
- Wir haben festgestellt, dass normale Schläuche wie zum Beispiel der Marke Tygon den hohen Temperaturen nicht standhalten und dazu tendieren spröde und steif zu werden. Neopren Schläuche quellen dagegen auf, was dazu führen kann, dass Sie von den Anschlüssen abrutschen wenn diese nicht mit einem Kabelbinder oder Draht gesichert sind. Der Vitonschlauch widersteht nicht nur den hohen Temperaturen, er ist auch deutlich haltbarer als ein Tygon- oder Neoprenschlauch. Eine zusätzliche Befestigung mit Kabelbindern oder Draht ist nicht notwendig. Wir empfehlen für optimale Leistung den Kauf von Vitonschlauch.

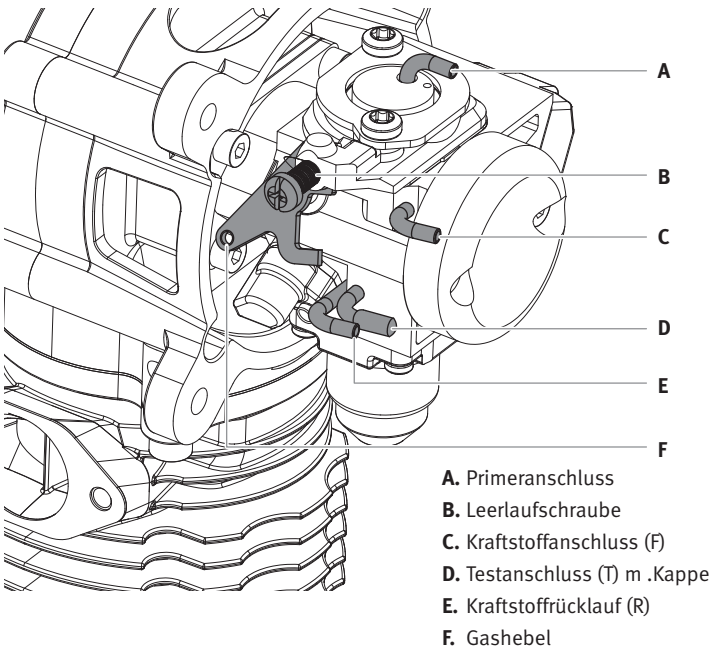
Mitgelieferter Inhalt

Motor

EVOM6	Schalldämpfer
EVOG620328	Krümmerschrauben m. Dichtung M5 x 16
EVOG33350	Zündkerze (CM6)
EVOA107	Evolution/Spektrum Telemetrie-RPM-Adapterkabel
EVOA121	Kunststofffilterpendel

Optionale Artikel

EVOA100	Optischer Zünd/Killschalter
EVOA108	Kraftstoffkanisterverschluss
EVOX1001Q	Evolution Synthetic 2 Takt Öl
HAN155	Ultra Kraftstoff Pumpe
HAN156	Drehzahlmesser



Einbau des Motors

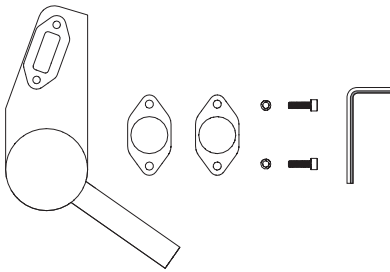
Befestigen Sie den Motor an den Motorspannt mit M6 oder 1/4 - 20 Schrauben. Nutzen Sie Distanzhülsen um den richtigen Propellerabstand nach der Bauanleitung des Modells einzustellen.

♣ Die maßstabgetreue Montageschablone finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung.



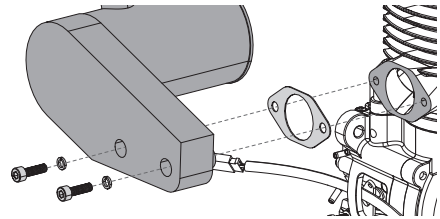
WARNUNG: Ziehen Sie vor jedem Flug alle Motorbefestigungsschrauben nach. Wenn Sie die Motorbefestigungsschrauben nicht nachziehen, können sie sich durch die Vibrationen lockern und der Motor kann sich vom Rumpflösen.

Einbau des Schalldämpfers



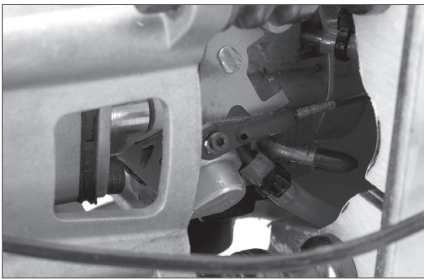
♣ Im Lieferumfang des Schalldämpfers befinden sich Montageschrauben (2), Stopmuttern (2), Krümmerdichtungen (2) und ein Imbusschlüssel.

♣ Wir empfehlen die Verwendung eines hochtemperatur-geeigneten Schraubensicherungslackes (RTV), damit sich die Schalldämpferschrauben nicht lösen können.



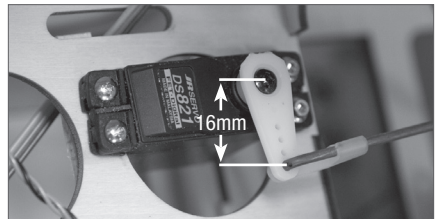
1. Setzen Sie einen Federring auf jede Schalldämpferschraube und führen diese durch den Dämpfer.
2. Setzen Sie die Dämpferdichtung über die Schrauben.
3. Richten Sie die Schalldämpferdichtung zur Auspufföffnung und den Schalldämpfermontageschrauben aus.
4. Ziehen Sie die Schalldämpferschrauben fest.

Verbindung des Gasgestänges



1. Verwenden Sie einen 3mm Kugelkopf um das Gasgestänge am Gashebel anzuschließen.
2. Schalten Sie den Sender und Empfänger ein. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung in die Mitte.
3. Setzen Sie den Servoarm auf das Gasservo auf, so dass der Arm rechtwinklig (90°) zum Gasgestänge ist.
4. Stellen Sie sicher, dass das Gasservo sich in die richtige Richtung bewegt. Der Gasservoarm sollte sich zum Motor bewegen wenn der Gasknüppel auf Leerlauf bewegt wird. Sollte das nicht der Fall sein, reversieren Sie die Servolaufrichtung im Sender. Sie müssen danach den Sender neu binden damit die Failsafeeinstellungen korrekt arbeiten.
5. Bewegen Sie auf den Gashebel am Sender auf Leerlauf. Reduzieren Sie die Gastrimmung auf die kleinste Einstellung.

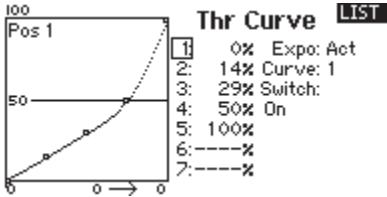
6. Bewegen Sie den angeschlossenen Arm auf Voll-Leerlauf (nach vorne). Finden Sie auf dem Servoarm das Loch das sich am nächsten an 16mm von der Mitte befindet. Markieren Sie das Gestänge wo es das Loch kreuzt.



7. Biegen Sie mit einer Zange das Gestänge um 90° an der Markierung.
8. Stecken Sie das Gestänge in den Servoarm und sichern es mit einem Clip.
9. Prüfen Sie ob der Arm und das Gestänge sich von voll offen bis geschlossen frei bewegen können. Justieren Sie dazu die Endpunkte am Sender.
10. Sollte die Differenz zwischen den Endpunkten zu groß sein justieren Sie diese mit der Subtrimmeinstellung bis die Differenz nur noch ca 10 % zueinander beträgt.

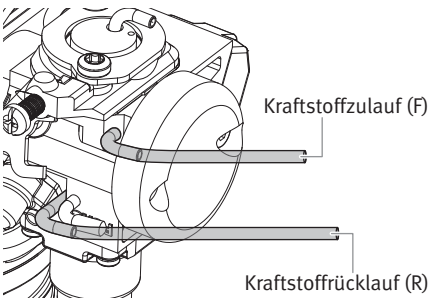
Einstellen der Gaskurve

Das Einlassventil der Einspritzanlage sorgt für eine nicht lineare Reaktion bei Gaswechsel. Dieses bedeutet eine größere Leistungszunahme von Leerlauf bis 50% als von 50% auf Vollgas. Um die Leistungsentfaltung linear zu erhalten empfehlen wir die Programmierung der abgebildeten Gaskurve.



Die Abbildung zeigt die Programmierung auf einem Spektrum DX18 Sender. Mit einem sauber eingestellten Gestänge sorgt diese Kurve für eine lineare Gaskurve.

Anbringen der Kraftstoffleitungen

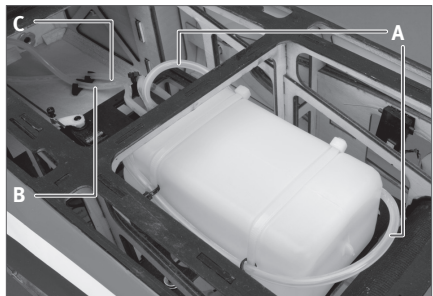


Bitte lesen Sie dazu den Abschnitt der Kraftstoffförderung zum Anschluß an den Tank. Da dieses System auf eine neue Art an den Tank angeschlossen wird, erfordert es mehr Aufmerksamkeit bei dem Einrichten.

- Schließen Sie den Medium Viton Kraftstoffschlauch an den Kraftstoffanschluss des Tanks und den Kraftstoffzulauf (F) der Einspritzanlage an.
- Schließen Sie den Medium Viton Kraftstoffschlauch an die Tankentlüftung an. Führen Sie diese Leitung hinter den Tank und machen eine Schlaufe auf dem Tank um einen "Anti Syphon" herzustellen. Führen Sie das andere Ende der Kraftstoffleitung das Rumpffinnere.

- Stellen Sie bitte sicher dass Sie das Gasgestänge wie beschrieben montiert haben. Es ist dabei sehr wichtig dass die Endpunkte der Servowege so nach wie möglich zusammen liegen (= Trimmung Leerlauf - 100 % Vollgas 100%) Eine 10% Abweichung zwischen den beiden Werten ist akzeptabel.
- Geben Sie die abgebildeten Werte der Gaskurve in den Sender ein und aktivieren falls verfügbar die Exponential Funktion.
- Starten Sie den Motor. Läuft er einwandfrei überprüfen Sie die Gasreaktion und stellen diese senderseitig nach ihren Vorlieben ein.

- Schließen Sie den Medium Viton Kraftstoffschlauch an den Kraftstoffrücklauf (R) der Einspritzanlage an. Schließen Sie das andere Ende des Schlauches an ein T-Stück an. Schließen Sie einen T-Abgang an den Tank und das andere Ende an die Betankungsleitung an. Für die Betankungsleitung empfehlen wir einen an gut zu erreichender Stelle montierten Tankstutzen der die Demontage von Klappen oder der Motorhaube zum Tanken unnötig macht.



- Tankentlüftung
- Kraftstoffzulauf zur Einspritzanlage
- Kraftstoffrücklauf von der Einspritzanlage und Betankungsanschluss

Anbringen von Propeller und Spinner



⚠ Bitte lesen Sie den Abschnitt - Bohren der Propellerbefestigungslöcher.

1. Entfernen Sie die 4 Propellerbefestigungsschrauben vom Mitnehmer.
2. Schieben Sie den vorderen Mitnehmer auf die Schrauben, dann die Schrauben durch den Propeller, gefolgt von der hinteren

Unterlegscheibe und drehen diese dann in den Mitnehmer ein.

3. Drehen Sie die 4 Schrauben handfest.
4. Ziehen sie alle Schrauben im Uhrzeigersinn fest.
5. Montieren Sie den Spinnerkonus. Der Spinnerkonus darf den Propeller nicht berühren. Stellen Sie, falls erforderlich, die Propelleröffnung ein.
6. Ziehen Sie die Spinnerschraube(n) fest, um den Spinnerkonus zu sichern.

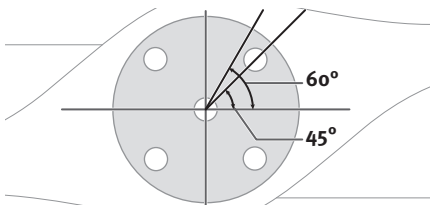
Empfohlene Propeller

22 x 10–24 x 10 (Falcon 23 x 9 wurde als der Propeller mit der für diesen Motor besten Leistung getestet; die Leistung ist jedoch über den gesamten empfohlenen Bereich sehr gut).

Bohren der Propellerbefestigungslöcher

Verwenden Sie zum Bohren der Befestigungslöcher eine Bohrschablone des Herstellers. Damit stellen Sie die Passung sicher. Sollten Sie keine Bohrschablone zur Verfügung haben können Sie zur Not auch den vorderen Propellermitnehmer verwenden. Wir empfehlen diese Methode ausdrücklich nicht, da ein schlechtes Ergebnis wahrscheinlich ist und der Propellermitnehmer dabei beschädigt werden kann. Sollten Sie dennoch den Mitnehmer als Schablone verwenden wollen ist der Vorgang der gleiche wie unten beschrieben. Wir empfehlen hier eine Bohrmaschine zu verwenden.

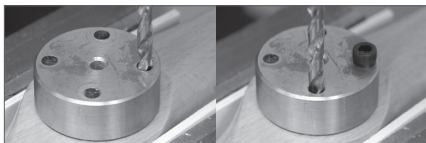
1. Sollte ihr Propeller eine 10mm Mittelbohrung haben können Sie zu Schritt 2 springen. Falls nicht erweitern Sie mit einer Reibahle das Loch auf 10mm.
2. Setzen Sie die Bohrschablone in das Mittelloch.
3. Richten Sie die Schablone auf dem Propeller so aus das Sie den Motor bequem von Hand starten können. Am besten überprüft man das am Motor.



4. Sichern Sie die Bohrschablone auf dem Propeller (wir empfehlen einen Schraubstock). Bohren Sie das erste Loch, die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle. Arbeiten Sie vorsichtig und nehmen sich Zeit. Je präziser Sie die Bohrungen vornehmen

desto besser werden die Bolzen passen.

Sollten Sie in einen Carbonpropeller bohren ziehen Sie den Bohrer alle paar Sekunden heraus um das Material zu entfernen und den Bohrer etwas abkühlen zu lassen. Ein Loch in Carbon zu bohren dauert länger als eines in Kunststoff oder Holz zu bohren.



5. Bevor Sie jetzt ein weiteres Loch bohren setzen Sie einen Propellerbolzen in das neu gebohrte Loch. Das sorgt dafür dass die Bohrschablone ausgerichtet bleibt und sich nicht mit dreht.
6. Bohren Sie die restlichen Löcher.
7. Nehmen Sie die Bohrschablone ab.
8. Falls gewünscht, senken Sie mit einem Senker vorsichtig die Löcher auf beiden Seiten etwas an.

Anschluss der Systemkabel

Die erforderliche Akkuspannung beträgt 8,4 Volt, dieses entspricht einem 2S Li-Po Akku. Verwenden Sie keinen Spannungsregler. Wir empfehlen zum Betrieb einen 2S Li-Po Akku wie den Spektrum Li-Po Empfänger Akkupack 2000mAh (SPMB2000LP). Wir haben diesen Akku ausführlich getestet. Der maximale Stromverbrauch bei Vollgas beträgt 650mA, der normale Durchschnitt 300–350mA.

Die Baugruppe besteht aus:

- Zündmodul mit Batterieanschluss, Zündsensoranschluss, Drehzahlmesseranschluss und Zündkerzenstecker
- Zündsensor (bereits an Ihrem Motor angebaut)
- Sensormagnet (bereits in der Propeller-Antriebsnabe Ihres Motors eingebaut)
- EFI Modul (Elektronische Einspritzeinheit), Schalterkabel und Drehzahlsensoranschlüsse
- Ein/Aus Schalter für das EFI- und Zündmodul (nicht im Lieferumfang)
- 2S Li-Po Akku (nicht im Lieferumfang)

Montage Ihrer elektronischen Zündung

- Sie können das Zündmodul in jeder Lage und an jeden Ort bauen, der für Ihre Installation geeignet ist. Das Zündmodul kann dank seiner geringen Abmessungen bequem an der Seite des Tanks oder darunter montiert werden. Sie können sie auch an das Brandschott oder unter die Motorschottverlängerung bauen, wenn Ihr Flugzeug so ausgestattet ist. Beachten Sie, dass die Zündanlage aus Hitzeschutzgründen nicht in die Nähe des Schalldämpfers montiert werden darf.
- Sichern Sie das Zündmodul an dem von Ihnen gewählten Montageort mit Schaumstoffpolsterung, um Vibrationschutz zu schaffen. Wir befestigen das Zündmodul normalerweise mit Kabelbindern, nachdem wir es in leichtes, 6,35mm dickes Schaumgummi eingewickelt haben. Sie können die Zündung ebenfalls an den Haltetaschen festschrauben.
- Möglicherweise müssen Sie sowohl das Zündkerzenkabel als auch das Zündsensorkabel durch das Brandschott verlegen; darum planen Sie gut voraus und bohren Sie Löcher ausreichender Größe, damit Sie den Zündsensoranschluss bzw. den Zündkerzenstecker durch die Bohrungen bekommen, wenn Sie das Zündmodul später einmal ausbauen wollen.
- Montieren Sie einen qualitativ hochwertigen Empfängerschalter (EVOA112) zwischen dem EFI Zündmodul und dem Akku. Befestigen Sie den Schalter an einfach zu erreichender Stelle. Das einfache Ein- und Ausschalten der Motorstromversorgung ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt.
- Die Eingangsseite des Schalters sollte an dem Zündakku angeschlossen werden, die Ausgangsseite des Schalters direkt an das mit "Power" beschriftete EFI Kabel.
- Schließen Sie das Zündsensorkabel an das Zündmodul an. Das Sensorkabel passt nur auf einen der Anschlüsse; ein Falschanschluss ist nicht möglich.
- Schließen Sie den Drehzahlmesserausgang der Zündung an den "Tach in" Anschluss des EFI Modules an.
- Schließen Sie das rote Stromkabel des Zündmoduls an den Anschluss "Ign Power an".
- Für mehr Sicherheit und Kontrolle können sie zusätzlich einen ferngesteuerten Zündschalter (opt. Zünd-Killschalter EVOA100) zwischen den Zündschalter und die Eingangsseite des Ein/Aus Schalter montieren.
- Falls gewünscht, können Sie den separat erhältlichen Drehzahlmesserausgang oder das im Lieferumfang enthaltene Evolution/ Spektrum Adapter Kabel (EVOA107) an dem mit "Telemetry" gekennzeichneten Anschluss des EFI anschließen. tecken Sie das andere Ende des Adapterkabel in den RPM Anschluß des Telemetriemoduls.
- Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze auf. Der Glühkerzenadapter ist mit einem Sicherungsring versehen der eine feste Verbindung gewährleistet. Drücken Sie ihn fest auf die Glühkerze um eine festen Sitz zu gewährleisten.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Sie den Zündakku geladen haben. Ihr Einspritzmotor ist nun betriebsbereit.

Kraftstoff

Der Motor benötigt ein 1:32 Öl / Benzin Gemisch zum einlaufen und später für den normalen Betrieb ein 1:40 Gemisch.

Die einwandfreie Funktion des Nadellagers am unteren Ende des Pleuels hängt von einem korrekten Gemisch ab.

Verwenden Sie für die ersten 3,8 Liter (1 US Gallone) kein mageres Gemisch als 1:32, danach können Sie auf 1:32 wechseln. Verwenden Sie kein Gemisch das magerer als 1:40 ist oder die Garantie des Motors erlöscht.

Kraftstoffzufuhrsystem

Es ist sehr wichtig, das Kraftstoffversorgungssystem zum Motor gut zu konzipieren, um Betriebsprobleme des Motors zu vermeiden. Unsere Erfahrung hat uns gezeigt, das viele scheinbare Probleme beim Betrieb des Motors in Wirklichkeit Kraftstoffzufuhr- und keine Motorprobleme sind.

Kraftstofffilterung

Aufgrund der extrem kleinen Düsen in dem Einspritzsystem können selbst die kleinsten Verschmutzungen Probleme bereiten. Aus diesem Grund sind Benzinfilter an verschiedenen Stellen notwendig.

1. Zwischen dem Kraftstoffkanister und dem Flugzeugtank.
2. Im Kraftstofftank (mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kunststofftankpendel (EVOA121).

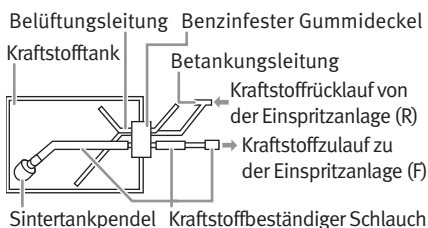
Tankauswahl und Tankkonstruktion

Der Tank sollte mindestens eine Kapazität von 700 ml haben. Dieser reicht aus für 12 Minuten Flugzeit. Der Kraftstoffverbrauch bei Vollgas beträgt 65ml/min.

- Verwenden Sie einen Tankverschluss für Benzin und/oder Rauchöl.
- Das EFI System benötigt einen Tank mit drei Anschlüssen: Einen mit dem Sintertankpendel zum Anschluß an die Einspritzanlage, einen zur Tankbelüftung nach aussen und die Leitung mit einer Doppelfunktion als Betankungsleitung und Kraftstoffrücklauf von der Einspritzanlage. Dazu wird ein T-Stück wie im Lieferumfang des Hangar 9 Tankstutzen (HAN116) verwendet.

Um den Kraftstoff im Verhältnis 1:32 richtig zu mischen geben Sie zu einem Liter 87–93 Oktan Benzin 31ml qualitativ hochwertiges 2-Takt Öl. Wir empfehlen hier EVOX100iQ Evolution 2-Takt Öl. Wir empfehlen das Öl als erstes in den Kanister zu geben und dann das Benzin.

Wir haben unser eigenes Evolution-Zweitaktöl, Valvoline, Shell, RedLine sowie Husqvarna-Öle getestet. Andere qualitativ hochwertige Zweitaktöle sollten ebenso gut funktionieren. Verwenden Sie niemals Amsoil, in keiner Form.



- Verwenden Sie die mitgelieferten FKM-Leitungen für das gesamte Leitungssystem des Tanks, innen und außen.
- Bitte verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Kunststoff-Sinterfilter im Tank.
- Verwenden Sie unbedingt ein gutes Dichtsystem für die Leitung zum Befüllen und Entleeren des Tanks. Wir empfehlen die Kraftstoffbefüllungsbaugruppe HAN116; ihr schlankes Design sieht an Ihrem Flugzeug gut aus, und sie ist einfach zu verwenden. In dem Lieferumfang des Tanknippels befindet sich auch das vorher beschriebene T-Stück.

Der Betrieb der Einspritzanlage

Die Software der Einspritzanlage ist mit einem adaptiven Algorithmus ausgestattet die je nach Umgebung und Flugbedingungen für die besten Motoreinstellungen sorgt. Die ab Werk eingestellten Grundwerte werden so immer wieder angepasst.

Einlaufen des Motors

Ihr neuer Motor muss eingelaufen werden, um eine lange Lebensdauer aller Komponenten sicherzustellen. Der Motor ist mit einem Kolbenringdesign ausgestattet, der eine spezielle Einlaufprozedur notwendig macht um die Dichtung zwischen Kolbenring und Laubbuchse zu gewährleisten. Um diesen Vorgang durchzuführen erfordert der Prozess wiederholte Hitze- und Kühlprozesse. So paßt sich der Ring durch diesen Vorgang an die Zylinderwand an und sorgt für eine gute Dichtung.

Wichtige Grundlagen für den Einlaufvorgang

- Führen Sie den Einlaufvorgang mit am Flugzeug montierten Motor durch. Es gibt keinen Grund den Motor vorher laufen zu lassen.
- Für den Anfang des Einlaufvorganges verwenden Sie einen Einlaufpropeller mit leichter Last (22 x 10 oder 23 x 9). Weniger Last zusammen mit höherer Drehzahl

sorgen mit der Temperatur für ein korrektes Einlaufes des Motors. Bitte nutzen Sie während der ersten 3,8 Liter Kraftstoff keinen 24 x 10 Propeller, da dieser Propeller eine zu hohe Last für den Motor darstellt.

- Verwenden Sie das richtige 1:32 Gemisch für den Einlaufvorgang mit den ersten 4,5 Litern.

Der Einlaufvorgang

- **Erste Tankfüllung:** Lassen Sie den Motor mit der ersten Tankfüllung am Boden einlaufen und gehen nicht über Halbgas. Wechseln Sie im Minutentakt zwischen Leerlauf und Halbgas.
- **Zweite Tankfüllung:** Lassen Sie den Motor am Boden nicht länger als 30 Sekunden laufen. Fliegen Sie das Flugzeug und vermeiden längeres aufheizen des Motors. Fliegen Sie auch längere Sinkflüge zum Abkühlen und fliegen mit weniger Gas.
- **Dritte Tankfüllung:** Fliegen Sie das Flugzeug längere Zeit mit mehr gas. Das hilft den Kolbenring und dem Zylinder sich auszudehnen und kontrahieren und dient dem Einlaufvorgang.
- **Vierte Tankfüllung:** Wählen Sie einen Propeller für den normalen Betrieb und montieren ihn an den Motor. Fliegen Sie dann den Motor weiter ein.
Fliegen Sie die ersten 3,8 Liter (das entspricht einer Gallone). Sie können danach das Kraftstoffgemisch auf 1:40 umstellen.

Telemetrie

Zur Pflege und Wartung des Motors ist die Telemetrie sehr hilfreich. Das EFI/Zündmodul kommuniziert mit dem Spektrum Telemetriesystem, so dass kein zusätzlicher Drehzahlsensor angeschafft werden muß. Schließen Sie den Evolution Telemetrie Adapter (EVOA107) zwischen den "Telemetry" Anschluss des EFI Kabelbaum und dem RPM Anschluss auf dem Spektrum Telemetriemodul an um dieses Feature zu aktivieren. Andere Telemetrie Systeme als Spektrum können einen anderen Drehzahlsensor erfordern.

Wir empfehlen das Spektrum Full Range DSMX Full Range Telemetrie Module in Verbindung mit dem entsprechendem Adapter. Dieses System ermöglicht die Übertragung der Drehzahl und Temperatur in Echtzeit.

Der Temperatursensor sollte um dem Fuß der Zündkerze auf dem Zylinderkopf gewickelt werden und der Wärmewiderstand zur Vorderseite des Motors zeigen. Mit der

Telemetriefunktion können Sie die aktuelle Temperatur und Drehzahl ersehen und Warnungen am Sender einstellen falls der Motor zu heiß werden sollte. Der Temperaturbereich sollte zwischen 87° und 115C im Durchschnitt betragen.

Stellen Sie die Maximaltemperatur auf 132° ein. Sollte sich der Motor dauerhaft an diesem Limit bewegen reduzieren Sie unverzüglich das Gas um die Temperatur zu senken.

Sollte die Temperatur nicht sinken und das Problem weiter bestehen landen Sie das Flugzeug und überprüfen Sie wie Sie die Kühlung besser gestalten können. Häufig helfen hier zusätzliche Luftleitbleche den Luftstrom direkt zum Motor führen oder vergrößern Sie den Lufteinlass in der Motorhaube. Der Betrieb des Motors mit hohen Temperaturen ist nicht gut und kann zu Schäden führen.

Starten und Betrieb des Motors

Für den einwandfreien Betrieb des Motors ist es wichtig den Filter im Tankpendel zu verwenden. Der Kraftstoff sollte vor dem Betanken ebenfalls gefiltert werden. Schlecht- oder ungefilterter Kraftstoff hat negativen Einfluss auf die Motorleistung und Haltbarkeit.

1. Schalten Sie die Fernsteuerung ein lassen aber die Zündung aus.
2. Drücken Sie für den ersten Flug des Tages die Primerblase 10 mal. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen den Motor damit zu fluten, überschüssiger Kraftstoff wird über den Rücklauf zurück in den Tank befördert.
3. Bewegen Sie das Gastrimmung zurück auf die Mittenposition und lassen den Gasknüppel auf Leerlauf.
4. Schalten Sie die Zündung ein.

5. Drehen Sie den Propeller gegen den Uhrzeigersinn gegen die Kompression. Drehen Sie den Propeller schnell durch die Kompression bis der Motor zündet.
6. Lassen Sie den Motor mit hohem Standgas ca 30 Sekunden laufen bis sich die Temperatur stabilisiert hat.
7. Stellen Sie die Gastrimmung auf die gewünschte Leerlaufdrehzahl zurück.

Sollte der Motor nicht zügig anspringen

1. Überprüfen Sie ob Kraftstoff in die Einspritzung und Primerblase läuft, beobachten sie auch die Kraftstoffleitungen.
2. Sollten Sie den Eindruck haben der Motor hat keinen Sprit wiederholen Sie den Primervorgang in Schritt 2.

Wiederholen Sie die Schritte 1–4 um den Motor zu starten.

Problemlösung

Wenn der Motor nicht anspringt

- Zündkerze prüfen, ggfs. ersetzen.
Überprüfen Sie die Zündkerze im Zylinder. Drehen Sie die Zündkerze heraus und setzen Sie in den Kerzenstecker. Bewegen Sie mit eingeschalteter Zündung den Magneten schnell vor dem Sensor. Dieses können Sie durch manuelles drehen des Propellers machen. Sie sollte jetzt den Funken der Zündkerze sehen oder hören können. Bevor die Zündung ausgelöst wird muß die Drehzahl eine Geschwindigkeit von über 180 RPMentsprechen. Von daher sollte der Propeller schnell gedreht werden um die Funktion überprüfen zu können.
- Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen auf Knicke oder Beschädigungen. Sollte eine Leitung beschädigt sein wird das Kraftstoffsystem nicht funktionieren. Saubere und intakte Kraftstoffschläuche sind für den Betrieb absolut notwendig.
- Prüfen Sie die einwandfreie mechanische Funktion des Motors, indem Sie den Motor durchdrehen.
- Überprüfen Sie ob die Einspritzung korrekt montiert ist und alle Dichtungen zwischen der EFI Einheit und Motor intakt und unbeschädigt sind.
- Bewegen Sie mit eingeschalteter Zündung den Magneten schnell am Zündsensor (wie bereits beschrieben) und hören auf das Klicken der EFI Einheit. Sollten Sie kein Klicken hören bedeutet dass die Zündkerze nicht funkt. Laden Sie den Zündakku.
- Überprüfen Sie ob die Belüftungsleitung angeschlossen ist und nicht blockiert ist.

Wenn der Motor unregelmäßig läuft

- Überprüfen Sie ob Probleme im Kraftstoffsystem bestehen. Befinden sich Löcher in den Leitungen (inklusive der Pendelleitung im Tank) oder andere Luftlecks wie zum Beispiel ein loser Kraftstoff filter?
- Bitte stellen Sie sicher, dass die Zündung korrekt arbeitet und der Akku geladen ist.

Mechanische Fehler

Wenn der Motor nicht leicht durchgedreht werden kann:

- Der wahrscheinlichste Grund hierfür ist, dass der Motor mit Kraftstoff geflutet ist; beim Durchdrehen versuchen Sie dann, nicht Luft, sondern Kraftstoff zu komprimieren.
 1. Zündkerze ausbauen.
 2. Zylinderkopf mit einem Papiertuch oder einem Lappen abdecken und am Propeller drehen, um den überschüssigen Kraftstoff herauszudrücken.
 3. Zündkerze wieder einsetzen und erneut versuchen, den Motor zu starten.
- Eine möglicher Grund ist ein Kolbenfresser im Zylinder. Lösen Sie die Schalldämpferbolzen. Überprüfen Sie durch die Öffnung den Zylinder. Sollten Sie auf dem Zylinder tiefer Kratzer oder Riefen feststellen kontaktieren Sie bitte den technischen Service von Horizon Hobby, da hier eine mechanische Reparatur notwendig ist.

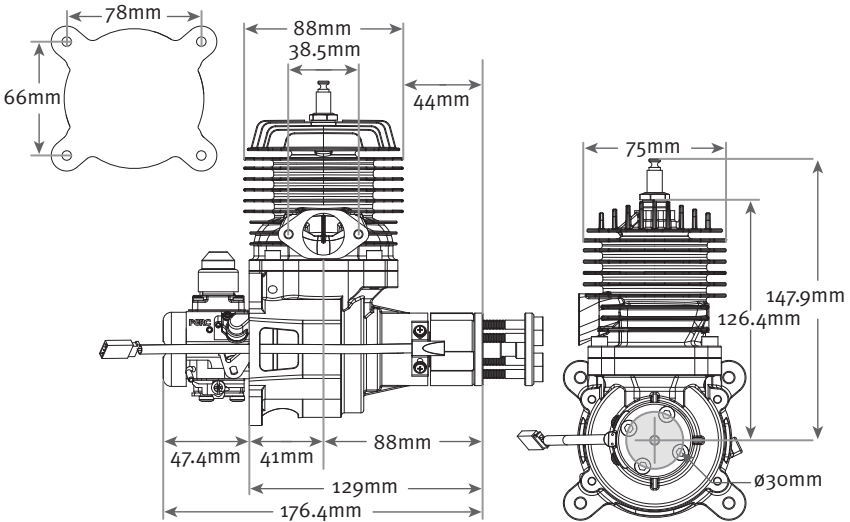
Mechanische Reparaturen müssen IMMER von einem autorisierten Horizon Hobby-Service Center durchgeführt werden.

Wartung

Entleeren Sie nach jedem Flugtag den Tank.

Wenn Sie weitere Hilfe brauchen oder Fragen haben, wenden Sie sich an das Kundendienst-Team von Horizon. Horizon verfügt über geschulte Techniker, die Ihre Fragen zum Motor qualifiziert beantworten können.

Technische Daten der 62 GXI Evolution Motoren



Hubraum	62cc	Gewicht	
Bohrung	46,0mm	Nur Motor	1525 g
Hub	37,0mm	Schalldämpfer	232 g
Zylinder	Ringe	Zündung	130 g
Propeller	23 x 9 @ 7300 rpm	Gesamt	1888 g

Spezifikationen Propeller

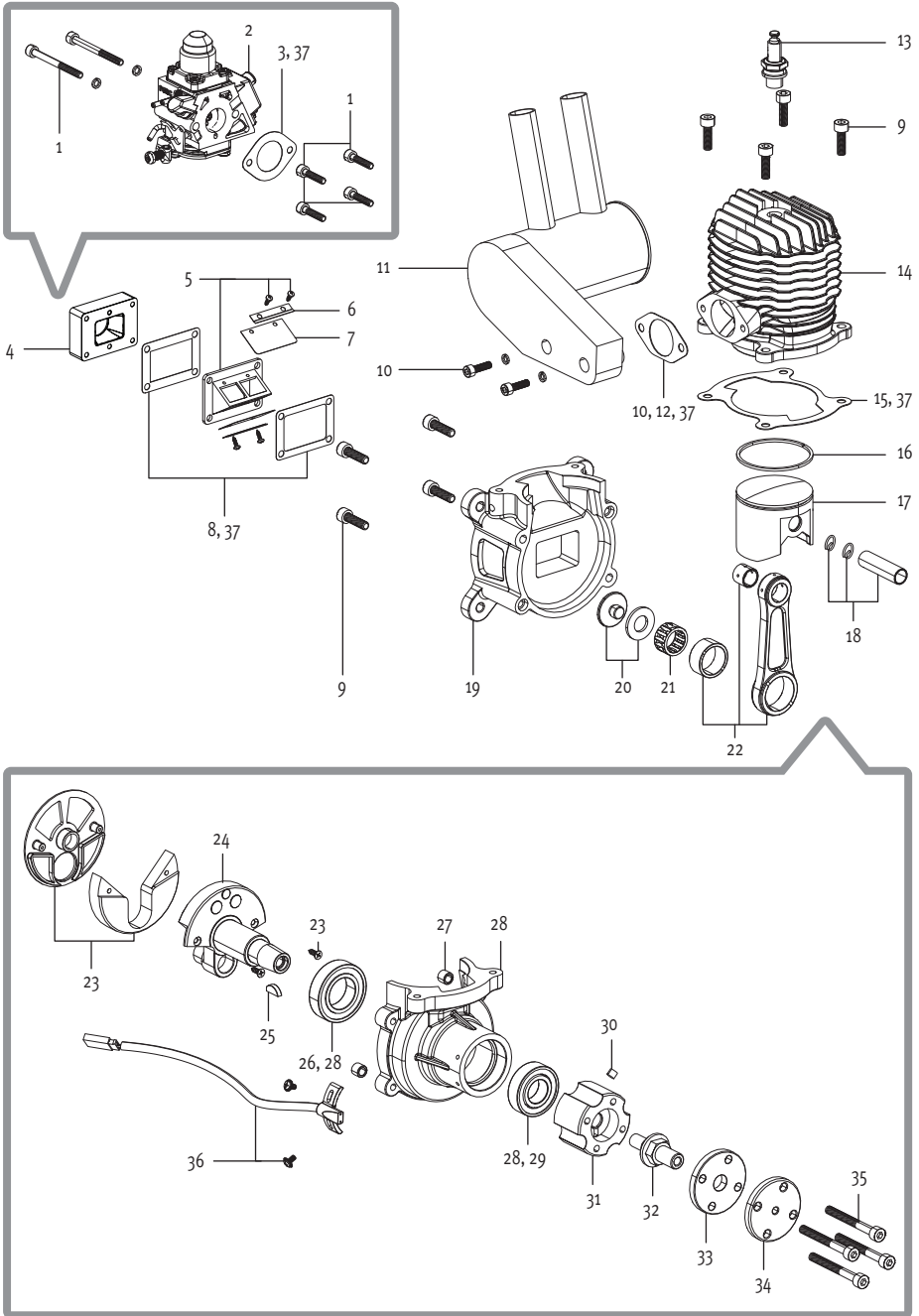
Propeller		Drehzahl niedrig	Drehzahl hoch
Xoar (Holz)	22 x 10	6950	7200
Xoar (Holz)	23 x 8	6900	7200
Mejzlik (CF)	23 x 8	6950	7100
Mejzlik (CF)	23 x 10	7000	7150
Mejzlik (CF)	24 x 10	6400	6600
Falcon (CF)	23 x 9	7250	7400
Falcon (CF)	23 x 10	6900	7200

Stückliste

#	Beschreibung	Teil
1	Vegaserbolzen Set	EVOG620841
2	Drosselgehäuse	EVOG62400
3	Vergaserdichtung (2)	EVOG620842
4	Vergaserfuß	EVOG620840
5	Kunststoffreedgehäuse	EVOG620835
6	Halteschlaufen Reedkontakt (2)	EVOG620836
7	Einlass Reedkontakte (2)	EVOG620837

#	Beschreibung	Teil
8	Reedgehäuse Dichtung	EVOG620834
9	Kurbelwellenbolzenset	EVOG620326
10	Krümmerschrauben m. Dichtung M5 x 16	EVOG620328
11	Schalldämpfer	EVOM6
12	Krümmerdichtung (2)	EVOG620327
13	Zündkerze (CM6)	EVOG33350
14	Zylinderkopf	EVOG620329
15	Zylinderdichtung	EVOG620325
16	Kolbenring	EVOG620424
17	Kolben	EVOG620423
18	Kolbenbolzen m. Clips	EVOG620421
19	Kurbelgehäuse hinten	EVOG620531
20	Pleuelbolzen	EVOG620219
21	Pleuellager unten	EVOG620218
22	Pleuel	EVOG620216
23	Kurbelwellenwerkzeug	EVOG620114
24	Kurbelwelle	EVOG620112
25	Scheibenfeder (2)	EVOG620111
26	Kurbelwellenlager hinten	EVOG620509
27	Kurbelgehäuse Passungen (2)	EVOG620510
28	Kurbelgehäuse vorne m. Lager	EVOG620507
29	Kurbelwellenlager vorne	EVOG620508
30	Zündmagnet	EVOG620706
31	Propmitnehmer m. Passung	EVOG620705
32	Mitnehmerbolzen	EVOG620704
33	Propmitnehmer Hinterteil	EVOG620702
34	Propmitnehmer Vorderteil	EVOG620701
35	Propellerbolzenset (4) M5 x45	EVOG620703
36	Zündsensor u. Halter	EVOG620601
37	Dichtungsset Motor	EVOG620850
	Evolution Telemtrieadapter Zündung	EVOA107
	Viton Sprintschlauch (1 Meter)	EVOA117
	Filterpendel Kunststoff	EVOA121

Explosionszeichnung



GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

Garantiezeitraum - Exklusive Garantie Horizon Hobby, LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie - (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Anündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird. Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung - Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang

mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise - Dieses ist ein hochwertiges Hobbyprodukt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen - Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur - Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service

von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen - Garantiefälle werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen - Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Kontaktinformationen	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn
	Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Rechtliche Informationen für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010)

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014053006

Horizon Hobby GmbH,
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: EVO Engines 62GXI w/SureFire.31, EVOE62GXI
declares the product: EVO Engines 62GXI w/SureFire.31, EVOE62GXI

den übrigen einschlägigen Bestimmungen des EMV-Richtlinie 2004/108/EC.
complies with the essential requirements of the EMC Directive 2004/108/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:

Harmonized standards applied:

EN55022:2010 + AC:2011

EN55024:2010



Elmshorn
30.05.2014

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Robert Peak
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn

HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; STR.NR.L 1829812324

Geschäftsführer: Kalus Breer, Robert Peak – Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111

eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.

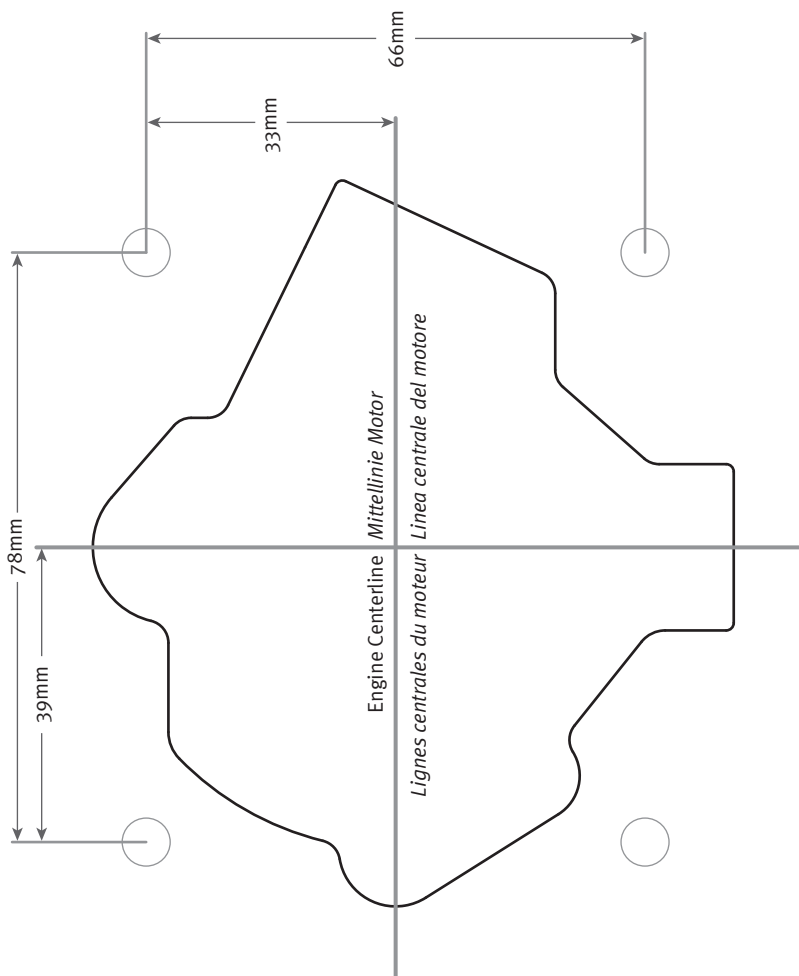
Eare bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH



Anweisungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

Full-size Firewall Template Cutout
Maßstabgetreue Darstellung des Motorspantausschnitts
Gabarit échelle 1 d'installation du moteur
Sagoma in dimensioni reali dell'ordinata motore





©2014 Horizon Hobby, LLC. Evolution, the Evolution logo, DSMX and the Horizon Hobby logo are registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Team Orion is a registered trademark of Team Orion Europe S.A. Corporation. Tygon® is a registered trademark of Saint-Gobain Performance Plastics Corporation.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.